

Gunter Ullrich erhielt den Kulturpreis Aschaffenburg


Der Kulturpreis der Stadt Aschaffenburg wurde am 18. Dezember 1998 an Gunter Ullrich verliehen.

Gunter Ullrich, 1925 in Würzburg geboren und seit 1952 in Aschaffenburg ansässig, ist durch seine Malerei, vor allem aber durch sein vielfältiges grafisches Werk ein weit über

Franken hinaus bekannter und geachteter Künstler.

Dem Frankenbund gehört er seit vielen Jahren an, der Ortsgruppe Aschaffenburg steht er seit 1967 als Erster Vorsitzender vor.

Herzlichen Glückwunsch zu der hohen Auszeichnung!



Gruppe Bamberg trauert um Joseph Metzner

Am 1. März 1999 ist nach kurzer, schwerer Krankheit unser Bundesfreund Joseph Metzner im Alter von 86 Jahren verstorben.

1951 war der dem Frankenbund beigetreten, im Laufe seines Vereinslebens hatte er sich der Bamberger Gruppe als Wanderwart, Beirat und Ältestenrat zur Verfügung gestellt. Zusammen mit Max Ludwig Porsch hatte er die Tambosi-Runde gegründet und deren Veranstaltungsprogramm mit zahlreichen Lichtbildervorträgen bereichert. Noch im vergangenen Dezember hatte er über „Das hundert-jährige Bamberg“ gesprochen. Die Gruppe Bamberg ehrte ihn für 25-jährige Treue mit dem Goldenen Bundesabzeichen (1976), mit einer Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft (1991), mit dem Silbernen Bundesabzeichen für besondere Verdienste im Rahmen der Ausübung eines Amtes (1988), und bei der Barbarafeier am 6. Dezember 1998 erhielt er das Große Goldene Bundesabzeichen für Verdienste besonderer Art verliehen.

Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule in Weimar und der Ablegung der Buchbinder-

Meisterprüfung mußte er in den Krieg ziehen. Erst 1948 aus russischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, baute er das zerstörte Geschäft an der Hauptwachstraße 28 wieder auf. Er engagierte sich außer im Frankenbund in zahlreichen kulturell-geselligen Bamberger Vereinen. An der Berufsschule wirkte er als Fachlehrer für das Buchbinderhandwerk. Seine künstlerischen Ambitionen dokumentieren Ledereinbände, Handschriften, Urkunden. Als Kunstbuchbindermeister hatte er auch an der Gestaltung des Goldenen Gästebuches der Stadt mitgewirkt.

Joseph Metzner galt als wandelndes Bamberger Lexikon. Der leidenschaftliche Fotograf veröffentlichte zwei Bildbände. Seine Begabung als Maler drückte sich in vielen Aquarellen aus. Für seine Verdienste um die Heimatstadt wurde ihm 1995 die Bamberger Stadtmedaille verliehen. Der bis vor kurzem noch rüstige Bundesfreund Joseph Metzner hätte noch gerne das Jahr 2000 erlebt; sein Wunsch sollte sich leider nicht erfüllen.

Martina Schramm